

Für alle im Landkreis (FALD)

Antrag vom Fraktionsvorsitzenden Jürgen Sobich

Wohnraum statt Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg

Beschlussvorlage

Der Kreistag beschließt anstatt eine Klinische Abteilung im Schloß Heiligenberg zu verwirklichen, dort Wohnraum zu schaffen.

Begründung

1. Es besteht eine monatliche geldliche Pflichtleistung an den Vermieter ohne eine Kostendeckung.
2. Die Kosten der notwendigen Ampelanlage werden nicht erbracht, was der Kreistag als Treuhänder von Steuergeld begrüßen sollte.
3. Es besteht ein Investitionsschutz bisher getätigter Baumaßnahmen.
4. Es besteht Wohnraumbedarf für das Pflegepersonal der Kreisklinik in Jugenheim, auch aufgrund des gesetzlichen Personalschlüssel (Einstellungen am leergefegten Arbeitsmarkt)
5. Die Perspektive einer Fertigstellung.
6. Die Verkehrsinfrastruktur zu dem Ausflugsziel wird nicht belastet.
7. Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist zu erwarten. (Hinweis auf die Bürgerinitiative)
8. Es ist eine ruhige Wohnlage mit kurzem Weg zum Arbeitsplatz der Krankenschwestern im Dreischichtbetrieb.
9. Der Öffentlichkeit wird Korrigierbarkeit der Kreispolitik demonstriert.

Kostenbetrachtung

Es wird was kosten, aber mit dem sozialen Aspekt Wohnraum zu schaffen, wobei die Kosten der Entkernung und anderes ja schon erbracht worden sind. Die Wahrscheinlichkeit im Endrechnungsergebnis Kosten erspart zu haben und/oder sinnvoll erbracht zu haben beinhaltet sowohl den materiellen Vorteil, als auch den immateriellen etwas Gewinnendes getan zu haben.